

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

283 (13.10.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Zweites Blatt.

Montag den 13. Oktober

1902.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 114596. II. Die Bürgermeisterwahl in Graben betreffend.

Bei der am 26. September l. J. in Graben vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der seitherige Bürgermeister Wilhelm Emanuel Zimmermann als solcher wiedergewählt. Er wurde heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1902.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

## Bekanntmachung.

Nr. 3379. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

Die Besitzer von Obstbäumen haben ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Laufe des Monats November d. J. zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil eines Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittelst eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlenteer bestrichen wird.

In den ersten Tagen des Monats Dezember werden wir Nachschau halten lassen, ob diese Anordnung befolgt ist, wo nötig, die Reinigung vornehmen lassen und gegen die Säumigen strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1902.

Bürgermeisteramt.  
Kraemer.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.1. II. Compagnie.

Mittwoch den 15. Oktober, Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Gruneisen (zum goldenen Hirsch).

## Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe, C. V.,

Wilhelmstraße 14.

6.6.

Unser Verein beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr

## „Unterrichtskurse“

für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Buchführung, gewerblichem Fachzeichnen, Schönschreiben, Stenographie, sowie einem Zuschneidekurs (für Schneider).

Wir ersuchen nun die geehrten Mitglieder, welche hieran teilnehmen wollen, sich baldigst in die im Besetzungsbüro des Vereinslokals angeschlagene Liste einzutragen zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen und Schönschreiben findet Mittwoch Abend halb 9 bis 10 Uhr; im Zeichnen: Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr; in der Buchführung: Donnerstag Abend halb 9 bis 10 Uhr; in der Stenographie: Samstag Abend halb 9 bis 10 Uhr und im Zuschneidekurs (für Schneider): Mittwoch Abend 9 bis 11 Uhr, sowie Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr statt.

Die Unterrichtsstunden beginnen mit dem 13. Oktober.

Jeweils Montag Abends werden Vorträge über allgemein belehrende Themen stattfinden. Gesangstunden finden jeweils Dienstag und Freitag Abends halb 9 Uhr statt.

Wir bitten daher noch besonders die Herren Meister, ihre Gehilfen (Mindestalter 18 Jahre) hiervon in Kenntnis zu setzen und zum Besuche resp. Beitritt in unseren Verein aufzumuntern, umsomehr, als die Kurse unentgeltlich gegeben, ebenso auch die nötigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahmen neuer Mitglieder finden jeden Montag Abend von halb 9 Uhr an im Vereinslokal statt.

## Der Vorstand.

### Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 14. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Bürger hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: eine ca. 150 m lange Umzäunung (Holz) und einen Lagerstuppen.

Zusammenkunft in der Gottesauerstraße, gegenüber dem Militärarresthaus.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1902.

Bink, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 800 ltr. Weißwein, 280 ltr. Kirschwasser und Cognac, 1 Centrifugalpumpe, 1 Bett, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Badewanne, 3 Chiffonnières.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung

im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein gut erhaltenes Fahrrad (Pneumatic), 2 Chiffonnières, 1 Kanapee, 1 komplettes Bett, 27 Bände Handbuch der Architektur, noch neu, 1 Staffelei, 1 Zeichenbrett.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1902.

Bink, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

4.1. Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Mansarde, Keller, auch Anteil an der Waschküche, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Goethestraße 43 (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf sogleich billig zu vermieten. Näheres vis-à-vis im Papierladen.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Gut möbliertes Zimmer mit schönem Fernblick ist preiswert zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 34, über 3 Stiegen links.

2.1. Wegen Verletzung ist auf 15. Oktober ein gut möbliertes Zimmer Hirschstraße 44, Vorderhaus, eine Treppe hoch, zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

\* Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus/ 3. Stock, ein schönes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein schönes, helles Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten: Amalienstraße 24 im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

2.1. Ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer in gutem ruhigen Hause, ohne Vis-à-vis, ist auf sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten: Jollystraße 10, 3 Treppen.

5.1. Hübsch möbliertes Parterre-Bohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang, sehr geräumig, sofort an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Kaiserplatz, Amalienstraße 77 I.

### Waldstraße 17

ist im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

### \*4.1. Zimmer mit Pension

zu vermieten: Waldhornstr. 21, 2 Treppen links.

### Kost und Wohnung.

Ein solider Arbeiter erhält Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

### Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72, 2. Stock.

### \* Hirschstraße 13

ist eine freundliche Schlafstelle mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

### Zimmer mit Pension gesucht.

\* Tochter aus guter Familie, in hiesigem Geschäft tätig, sucht möbliertes Zimmer mit Pension im Centrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \* 45 000 — 48 000 Mark

werden pr. sogleich als II. Hypothek auf ein prima Objekt im Centrum der Stadt innerhalb 80% der Schätzung gesucht. Nur direkte Offerten unter Nr. 7903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

2.1. Ein kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet dauernde Stelle: Hirschstraße 44, Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 82 im Laden.



**Ein tüchtiger Schneider**

auf Woche gesucht: Lachnerstraße 10, parterre.

**Bergebung von Grabarbeit.**

Das Ausgraben der Baugrube für den Schulhaus-Neubau auf dem Lutherplatz ist zu vergeben. Näheres Kronenstraße 36 auf dem Bureau.

**Mädchen-Gesuch.**Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort gute Stelle. Näheres bei **M. Simon**, Erbprinzenstraße 40.**Gesucht**

auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für alle Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, fleißiger

**Hausbursche**

wird für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 59.

**Hausbursche,**

solider, findet dauernde Stelle bei

**J. Bösch**, Herrenstraße 35.**Laufmädchen**

gesucht:

**Blumengeschäft** Kaiserstraße 215.**Vertrauensposten gesucht.**

2.1. Ein im Verkehr mit dem Publikum und der einfachen Buchführung vertrauter Mann sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Stellung. Kautions kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. 7901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ältere Kinderfrau**

sucht auf 15. d. Mts. Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Näheres Herrenstraße 16, parterre.

C. Zwei ordentliche, brave Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, eines auch vom Nähen versteht, suchen auf 15. Oktober passende Stellen. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.**Für Schneidermeister.**

Hosen oder Westen werden angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Der Tyroler Krautschneider Josef Tschofen**ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Völkle**, Feinbäder, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den drei Königen**, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

\*3.1.

**Haus**

in der Nähe des Gymnasiums, am besten zum Alleinbewohnen, zu einer Pension, auch für Arzt od. Anwalt geeignet, in gutem Zustande preiswerth zu verkaufen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7902 erbeten.

**Zu verkaufen.**\* Drei **Kanapes**, eines mit 6 gepolsterten Stühlen, sind ausnahmsweise billig zu verkaufen bei **Karl Kreis**, Morgenstraße 22.**Zu verkaufen.**\* Ein kleiner, leichter **Federprütschewagen** mit Bod- und Räder, gut erhalten, steht zum Verkauf bei **Schmid Stoll**, Rüppurrerstraße 100.**Kohlen- und Fülleimer, Wassereimer, Waschbäsen, Schankelbadebännen, Badewannen** aus Zinn jeder Art und Größe billigst bei **Karl Reinhold**, Akademiestraße 16.

2.1. Eine größere Parthie

**altes Brennholz**

billig zu verkaufen: Blumenstr. 9, Karlsruhe.

**Telegramm!**\* Wer die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, Alfen, alte Bücher, Zeitungspapier, getragene Herrenkleider, alte Teppiche, der richte seine Adresse an **Karl Kreis**, Morgenstraße 22. Auch räume ich ganze Speicher alter Waaren und komme jederzeit in's Haus.**Kostlich-Anerbieten.**

2.1. Etwa 6 anständige Herren können gut bürgerlichen Mittag- und Abendtisch erhalten. Näheres Körnerstraße 20, parterre.

**Englisch.**Conversation, Grammatik und Correspondenz erteilt praktisch, gründlich bei mäßigem Honorar **Fräul. A. Ernst**, welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete.**Karlstraße 19, III. Stock.****Privatarbeitschule.**

An einem besonderen Kurse für Weißnachtsarbeiten, der vom 15. Oktober bis 15. Dezember dauert, können noch einige junge Damen teilnehmen.

**Carola Brutschy,**str. atl. gepr. Lehrerin,  
Birkel 18 II.**Griechische Weine**

von

**Menzer**, Neckargemü.,  
stets auf Lager bei**A. Hofmann,**

20 Augustastraße 20.

**Kindermehle**

2.1. stets frisch.

**Drogerie Th. Walz,****Kurvenstraße 17. — Telephon 189.**

Schönes, mageres Dürfleisch,

sowie

**St. Delikatesse-Sauerkraut**  
per Pfund 10 Pfg.

empfiehlt

**Gustav Bender,**

5 Lammstraße 5.

**Billinger Würstle**

soeben frisch eingetroffen bei

**W. Erb**, am Lidellplatz.**Wollene Strickgarne,****Beinlängen,****Strümpfe,****Socken**

3.3.

in nur guten Qualitäten bei

**M. & M. Becker,**

Ecke der Westendstr. und Kaiser-Allee.

**Dr. med. M. Gissler**

von der Reise zurück.

Kaiserstrasse 157. Telefon 1540.

**Alle Sorten****Holz- u. Polstermöbel,****ganze Einrichtungen**

von der einfachsten bis zur reichsten

Stilart empfiehlt billigst

bei coulanter Bedienung

**Jul. Weinheimer,**

Kaiserstraße 81/83.

**Reparaturen**

und

**Stimmungen**

an Klavieren und

Harmoniums übernimmt zur

gediegensten Ausführung

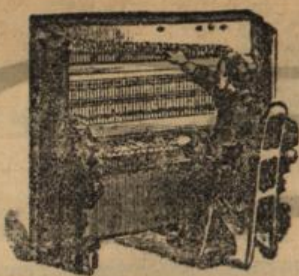
**Ludwig Schweisgut,**

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstraße 4.

**Junge Gänse,**eigene Hasfermast, sauber ger., 7 bis 10 Pfd. schwer, à Pfd. 40 Pfg. versendet gegen Nachnahme Besitzer **Fr. Barsuhn**, Groß-Marientalde bei Groß-Friedrichsdorf (Ostpr.).





## Pianostimmen, Reparaturen

der Flügel, Pianinos, Harmoniums  
übernimmt unter Garantie für gediegene  
fachmännische Ausführung

**S. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.  
Fernsprecher: 1653.

Günstigste aller Lotterien.

## Zell am Main.

Bei nur 150 000 Loosen  $\mathcal{M}$  210 000 Geldgewinne,  
abzüglich 30 % für den Kirchenbau. 7.6.

Gewinn-Plan:

1 Haupttreffer $\mathcal{M}$ 50 000	$\mathcal{M}$ 50 000
1 Haupttreffer $\mathcal{M}$ 10 000	$\mathcal{M}$ 10 000
1 Haupttreffer $\mathcal{M}$ 5 000	$\mathcal{M}$ 5 000
3 Gewinne à $\mathcal{M}$ 4 000	$\mathcal{M}$ 12 000
4 Gewinne à $\mathcal{M}$ 1 500	$\mathcal{M}$ 6 000
10 Gewinne à $\mathcal{M}$ 1 000	$\mathcal{M}$ 10 000
20 Gewinne à $\mathcal{M}$ 300	$\mathcal{M}$ 6 000
30 Gewinne à $\mathcal{M}$ 200	$\mathcal{M}$ 6 000
50 Gewinne à $\mathcal{M}$ 100	$\mathcal{M}$ 5 000
250 Gewinne à $\mathcal{M}$ 40	$\mathcal{M}$ 10 000
600 Gewinne à $\mathcal{M}$ 20	$\mathcal{M}$ 12 000
7500 Gewinne à $\mathcal{M}$ 10	$\mathcal{M}$ 75 000
8500 Gewinne baar	$\mathcal{M}$ 210 000

Gewinnziehung 16. Oktober nächstbin. Zeller  
Loose à 2  $\mathcal{M}$ . und 40  $\mathcal{F}$  für Reichsstempel,  
30  $\mathcal{F}$  Porto und Liste empfiehlt

## Carl Götz,

Bau-Geschäft, Karlsruhe.

Jos. Dahringer, Ad. Jost, C. W. Keller,  
L. Michel, Wilh. Wesch, Christ. Wieder.

Ueber Land und Meer, die allbeliebte illustrierte  
Zeitschrift, hat soeben den neuen, 45. Jahrgang be-  
gonnen. Getreu dem Bestreben, die Gediegenheit  
des literarischen Inhalts mit vollkommener Ge-  
staltung der künstlerischen Beiträge zu verbinden,  
gibt sich Ueber Land und Meer als ein echt deutsches  
Familienblatt. Hiervon erhält man aus dem ersten  
Hefte die erfreulichsten Proben. Den erzählenden  
Teil eröffnet ein Roman von Richard Vogt: „Für  
die Krone“. Dazu gesellen sich zwei heitere, im  
Hefte abgeschlossene Erzählungen: „Der Javaner“  
von Georg Freiherrn von Ompteda und „Der Aelter-  
vater“ von Fritz Stowronnek. Aus dem Feuilleton  
heben wir die Bauderei „Ein Freundschaftsbild aus  
dem Tierreich“ von Wilhelm Bölsche, die packende  
Schilderung des deutschen Postdienstes von C. Lund,  
die prächtige Alpenwanderung von Ernst Plag und  
die heitere Bauderei über das Klubleben amerikanischer  
Studentinnen von Margarete Müller hervor. Wie  
diese fesselnden Aufsätze von zahlreichen Illustrationen  
begleitet sind, so finden wir in der Abteilung, die  
den Tagesereignissen gewidmet ist, durchweg künstlerisch  
ausgeführte Abbildungen. Von hohem Reize sind  
auch die Kunstblätter. Wir nennen nur das Genre-  
bild aus dem venezianischen Leben „Da kommen sie!“  
von Stefano Novo, Christian Mälis prächtiges  
Landschaftsbild „Auf der Bonalstraße“, die „Trauben-  
lese“ von A. Salinas, die reizende „Blumenver-  
käuferin“ von Godward und die „Barforcejagd“  
von Georg Koch. Im Schmuck der Farbe prangen  
zwei doppelseitige Kunstblätter, das figurenreiche  
Bild „Salonpoet“ von Eduard Cucuel und der im  
Zauber der Tropennacht erstrahlende Ozeandampfer  
von Max Rabes. Wir empfehlen unsern Lesern,  
sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer,  
die kostenlos geliefert wird, oder das erste Heft zur  
Ansicht kommen zu lassen. Abonnementspreis (viertel-  
jährlich [13 Nummern] 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{F}$ , jedes 14tägige  
Heft 60  $\mathcal{F}$ .

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrl. Mitglieder werden gebeten, ein neues Waaren-Verzeichnis,  
worin eine größere Anzahl Artikel eine Preisermäßigung erfahren, sowie ein  
Kundscheiben in den Verkaufsstellen und im Comptoir in Empfang zu nehmen.

2.2. Der Vorstand.

## Emil Bürkel,

48 Waldstrasse 48,

Weisswaren- u. Ausstattungsgeschäft.

Leinen- und Baumwollwaaren,  
Bettfedern, Daunnen, Rosshaare, Wolle.

Anfertigung von Betten und Wäsche.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Kurs-Buch

für die

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern  
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1902/1903.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1902.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

## Der Handarbeitsunterricht

in der

Frauenarbeitschule und im Haus

in vier Teilen.

Herausgegeben

von

Katharina Bedent,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedent,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

1. Teil: Handnähen  $\mathcal{M}$ . 1.60.

2. Teil: Maschinennähen  $\mathcal{M}$ . 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken  $\mathcal{M}$ . 2.40.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken  $\mathcal{M}$ . 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.



**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
 anlagen,  
 Closet- und Baderein-  
 richtungen,  
 Sanblecherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. Oktober. 11. Abonnements-  
 Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonne-  
 mentskarten). Kleine Preise. **Der Meister  
 von Palmyra.** Dramatische Dichtung in  
 5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wil-  
 brandt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 16. Oktbr. 10. Abonnements-  
 Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. **Lobetanz.**  
 Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.  
 Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang  
 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 17. Oktober. 12. Abonnements-  
 Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. **Das goldene  
 Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Fran-  
 zösischen von H. S. Mosenthal. Musik von  
 Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach  
 9 Uhr.

Samstag den 18. Oktober. 12. Abonnements-  
 Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonne-  
 mentskarten). Kleine Preise. Zum 1. Male:  
**Die Familie Schroffenstein.** Trauer-  
 spiel in 5 Akten von Kleist. Anfang 7 Uhr.  
 Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 19. Oktober. 12. Abonnements-  
 Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-  
 mentskarten). Mittel-Preise. **Das Glöckchen  
 des Cremen.** Komische Oper in 3 Akten.  
 Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.  
 Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik  
 von Aimé Maillart. — **Pau im Busch.**  
 Tanzspiel in 1 Aufzuge von Otto Julius  
 Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang  
 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

#### Theater in Baden.

Mittwoch den 15. Oktober. 3. Abonnements-  
 Vorstellung. Zum 1. Male: **Die Zwillingss-  
 chweester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig  
 Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

#### Geldsorten vom 11. Oktober 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.25	16.21
Dollars in Gold 1/2 . . . . .	—	—
Ducaten . . . . .	4.20	4.17
do. al marco . . . . .	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . . .	9.62	9.58
Gold al marco p. Kilo . . . . .	20.42	20.39
Ganz f. Scheideg. " . . . .	2800.—	2790.—
Hochh. Silber " . . . . .	71.—	69.—
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.19

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 6	746 mm	Ost	umw.
12 " Mitt.	+ 13	747 "	"	"
6 " Ab.	+ 13	747 "	Südost	"
12. Okt.				
6 U. Mor.	+ 10	748 mm	S.-W.	umw.
12 " Mitt.	+ 12	752 "	"	"
6 " Ab.	+ 11	757 "	"	"

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

## Empfehlenswerthe

# Gas-

### Anzünder „Multiplex“

ist der **einzige** Gas-Fern-Zünder, der sich durch seine **absolute Betriebssicherheit** die Gunst des Publikums **dauernd** erworben hat. Mit demselben sind von mir allein am hiesigen Platze mehrere 1000 Flammen installiert. Mit dieser Einrichtung kann man beliebig viele Flammen von einem Punkte aus anzünden und löschen. Sie ist deshalb **ebenso bequem** als elektrisches Glühlicht, stellt sich aber bei Berücksichtigung der gleichen Lichtstärke an Betriebskosten ca.

### 10 mal billiger

als dieses. **Grösste Schonung** der Glühstrümpfe! Besonders geeignet für Säle, Läden, Magazine, Schau-  
 fenster, Aussen-Lampen etc.

### Anzünder „Fiat Lux“

eignet sich ganz besonders zum Zünden einer oder mehrerer Flammen an ein und demselben Beleuchtungs-  
 körper, wobei aber das Oeffnen und Schliessen des Gashahns mit der Hand zu bethätigen ist. Sonst dieselben Vorzüge und Ersparnisse wie bei der Multiplex-  
 zündung.

### Anzünder „Progress“

zum Zünden einzelner Flammen sehr empfehlenswerth, **tadellos** funktionirend und dabei der neueste und **billigste** Zünder der Welt!

### Keine Zündflamme, Preis Mk. 2.— p. St.

Dabei die gleichen Ersparnisse wie bei den bisherigen  
 theueren Zündern.

### Anzünder „Pots-Blitz“,

sog. Birnen-Zünder mit Stock zum Anzünden der  
 Kronleuchter.

### Vorzügliches Fabrikat, Preis Mk. 1.—.

### Anzünder „Lola“,

eine Freude für jede Hausfrau, zum Anzünden der **Gas-  
 Kochherde** und **Apparate**. **Sparsam** und **sauber**, keine herumliegenden Streichhölzer in der  
 Küche mehr. Kann auch zum Anzünden jeder Gas-  
 flamme benützt werden.

### Preis nur 75 Pfennige!

Hübsches **Gelegenheits-Geschenkchen** für jede  
**Hausfrau!**

### Anzünder „Hydra“,

elektrischer Handzünder, feuerpolizeilich empfohlen,  
 tropft nicht.

### Anzünder „mit Spiritus und Kerzen“,

die bisher gebräuchlichen mit Stock, in nur bester Waare.

### Anzünder „für Cigarren“,

ohne beständig brennende Zündflamme. „**Neu.**“

### Anzünder zugleich „Cylinder-Hütchen“,

besten Sorte, aus Aluminium.

### Anzünder-Ersatztheile,

**stets vorrätzig** und **billigst**. **Reparaturen**  
 sämtlicher Anzünder **prompt** und **gut!**

In der **Beleuchtungs-Branche**

**stets das Neueste und Beste**

im Special-Geschäft von

32.

# Wilhelm Göttle,

Telefon Nr. 56. **150 Kaiserstrasse.** Telefon Nr. 56.